

I 55

Bearbeiter: Josefine Bruns

Vergabemanagement:

Hamburg Wasser

Nils Peters

Tel.: +49 40 7888 84174

Bauvorhaben: **Kooperationsprojekt Grundinstandsetzung
Wellingsbüttler Weg**

Kooperationspartner:

Hamburger Stadtentwässerung AöR (HSE)

Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW)

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Hamburger Energienetze GmbH (HNE)

XA-19/2159

L e i s t u n g s b e s c h r e i b u n g

Verkehrskoordination in der Ausführungsphase

Diese Leistungsbeschreibung besteht aus:

- Baubeschreibung
- Leistungsverzeichnis
- Anlagen

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeines	3
1.1 Veranlassung	3
1.2 Gegenstand der Ausschreibung	3
1.3 Leistungsumfang	4
2. Beschreibung der Örtlichkeit	5
2.1 Lage	5
2.2 Beschreibung des Bestandes	5
2.3 Beschreibung des zukünftigen Zustandes	6
3. Ausführung	7
3.1 Gleichzeitig laufende Arbeiten	7
3.2 Bauablauf	7
4. Anlagen	8

1.3 Leistungsumfang

Koordinierungsleistungen/ Leistungen vor Ort

Durch die parallellaufenden Arbeiten des Bauabschnittes Wellingsbütteler Landstraße ist von einem erhöhten Koordinierungsaufwand auszugehen.

- Regelmäßiger Austausch mit der Verkehrskoordination Wellingsbütteler Landstraße (stracon) und dem Absperrunternehmen Wellingsbütteler Landstraße (Zepelin)
- Durchführung eines Jour Fixe Verkehr einschl. Dokumentation (wöchentlich) in einem gemeinsamen Termin mit dem Projekt Wellingsbütteler Landstraße
- Anwesenheit mind. 2 Tage vor Ort
- Ergänzende Abstimmungen/ Fachbehördenbesprechungen mit PK, VD, Fachbüro Signaltechnik, Streckenservice/ Schienenersatzverkehr, HHVA, Hamburg Wasser und Fachbehörden
- Direkte Kommunikation mit der ARGE bezüglich Bedarfen von Verkehrseinschränkungen und Anpassungen dieser zur Ausführbarkeit der geplanten Arbeiten
- Teilnahme an Lenkungskreisen/Verkehrsausschüssen, Unterstützung bei der Vorstellung der Bauabläufe/der prov. Verkehrsführung
- Zuarbeit für die straßenbaubehördlichen Anordnungen (Anordnungen werden durch Hamburg Wasser ausgesprochen)
- Erstellung von Terminplänen für die Verkehrsabläufe
- Unterstützung der Projektleitung Hamburg Wasser während der Bauausführung durch die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen
- bei Bedarf Ortstermine gemeinsam mit Absperrunternehmen, Bau-ARGE und Hamburg Wasser

Planungsleistungen

Es ist davon auszugehen, dass die Baufeldplanung durch die Bau-ARGE zugearbeitet wird. Die Verkehrszeichenpläne (Baufeld Strecke) erfolgt CAD unterstützt z.B. im ACAD Format. Es kann im Ausnahmefall auch auf andere Programme ausgewichen werden. Die Datengrundlage wird kostenlos durch Hamburg Wasser zur Verfügung gestellt.

Inhalt der Bearbeitung

- Planung Verkehrsführung
- Erstellung der Verkehrszeichenpläne (M 1:500, Hinweisbeschilderung – ohne Maßstab) einschl. nachrichtliche Darstellung der Inhalte der angrenzenden Verkehrsführung der Wellingsbütteler Landstraße
- Abstimmung der Baufeldplanung mit Hamburg Wasser und der ARGE als Grundlage für die Erstellung der Verkehrszeichenpläne
- Einholung von Sichtvermerken (PK 34 und 35)
- Abstimmung mit dem Absperrunternehmen und Übernahme der verkehrstechnischen Lagepläne in die Verkehrszeichenpläne
- Fortschreibung von Schaltbildern für den sogenannten Nothalt (CorelDraw)
- Erstellung von Übersichtsplänen zur Verdeutlichung von Einzelthemen

- Wechselwirkungen mit dem Projekt Wellingsbütteler Landstraße fortlaufend betrachten und bewerten

2. Beschreibung der Örtlichkeit

2.1 Lage

Die Baumaßnahme liegt im öffentlichen Straßennetz und im Zuständigkeitsbereich des Bezirkes Hamburg-Wandsbek.

Der Wellingsbüttler Weg gehört zum Hamburger Stadtteil Klein Borstel. Im Süden grenzt Klein Borstel an den Friedhof Ohlsdorf, im Norden und Westen – begrenzt durch die Parkanlagen am Verlauf der Alster – an Fuhlsbüttel und im Osten an Wellingsbüttel.

Die Baumaßnahme erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Fuhlsbüttler Straße. Die Zufahrt ist nur Anliegern, Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen erlaubt. Entsprechende Übersichtspläne zur Verkehrsführung liegen der Ausschreibung als Anlage bei.

2.2 Beschreibung des Bestandes

Fahrbahnquerschnitt

Der Wellingsbüttler Weg weist zwischen Borstels Ende und Barkenkoppel i. M. folgenden Fahrbahnquerschnitt auf:

- 1,60 m Gehweg Platten Süden
- 2,90 m Grünstreifen/Parkfläche Oberboden inkl. Schutzstreifen
- 7,50 m Fahrbahn Asphalt
- 2,50 m Grünstreifen/Parkfläche Oberboden
- 0,75 m inkl. Schutzstreifen Radweg Asphalt
- 2,00 m Gehweg Platten Norden
- 17,25 m Gesamtbreite

MIV (Motorisierter-Individual-Verkehr)

Der Wellingsbüttler Weg ist eine einbahnige, zweistreifige Hauptverkehrsstraße. Es existiert ein Fahrstreifen je Richtung. Die Nebenflächen beinhalten Gehwege, Baumpflanzungen und Längsparkstände.

Lichtsignalanlagen

Auf der Strecke befinden sich Fußgängerlichtzeichenanlagen (F-LZA) auf Höhe der Einmündungen Langwisch und Borstels Ende.

ÖPNV

Im Ausbaubereich verkehren keine Buslinien. Die im Wellingsbüttler Weg vorhandenen Bushaltestellen dienen lediglich dem Zweck eines Schienenersatzverkehrs im Bedarfsfall.

Fuß- und Radverkehr

Die Nebenflächen beinhalten Gehwege, nicht benutzungspflichtige untermaßige Radwege, Baumpflanzungen und Längsparkstände. Teilweise sind die Gehwege auch für Radfahrer*innen zur Benutzung freigegeben.

Barrierefreiheit

Es sind zurzeit keine taktilen Leitelemente vorhanden.

Straßenbegleitgrün

Im gesamten Bereich sind Bäume vorhanden.

Ruhender Verkehr

Parkplätze befinden sich im gesamten Planungsgebiet parallel zur Fahrbahn in den nördlichen und südlichen Nebenflächen als Gehwegparkplätze. Die Parkplätze sind teils mit Grand, Asphalt oder mit Betonsteinen befestigt und befinden sich auf Gehwegniveau. Alle Stellflächen werden in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen von Grünflächen mit Baumbewuchs sowie Baumschutzbügeln unterbrochen.

Entwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Seitenräume erfolgt über Straßenabläufe und Anschlussleitungen in die vorhandenen Siele bzw. Straßenentwässerungsleitungen.

Versorgungsleitungen

Im Baubereich befinden sich Leitungen folgender Versorgungsträger:

- Hamburger Energienetze Strom /Stromnetz Hamburg
- Hamburg Verkehrsanlagen
- Hamburger Energienetze Gas / Gasnetz Hamburg Energienetz
- Hamburg Wasser, HWW
- Hamburg Wasser, HSE
- Hamburg Wasser servTEC
- Colt Technology
- Dataport
- Vodafone Kabel Deutschland
- wilhelm.tel
- Deutsche Telekom
- Hamburger Energiewerke
- Hanse Werk Natur

2.3 Beschreibung des zukünftigen Zustandes

Fahrbahnquerschnitt

Die Querschnitte der Straßen werden geringfügig geändert. Es erfolgt eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn.

Markierungen

Sämtliche Markierungen im Endzustand werden gemäß der Ausführungsunterlagen durch den AG wieder hergestellt.

Lichtsignalanlagen/ öffentliche Beleuchtung (Hamburg Verkehrsanlagen HHVA)

HHVA wird im Zuge der Arbeiten die öffentliche Beleuchtung sowie die Lichtsignalanlagen erneuern.

Fuß- und Radverkehr

Auf der gesamten Strecke werden die Nebenflächen für den Fuß- und Radverkehr erneuert.

Barrierefreiheit

Die Abgrenzung zum Radweg erfolgt zukünftig mit Bodenindikatoren. Entsprechende Leitelemente sind an den Lichtsignalanlagen und Bushaltestellen vorgesehen.

Baumbestand

Auf den vorhandenen Baumbestand ist besondere Rücksicht zu nehmen. Es wird auf die Bestimmungen der bestehenden Baumschutzverordnung und der aktuellen ZTV Baumpflege, insbesondere auf den Schutz des Wurzelbereiches, verwiesen. Diese Flächen dürfen nicht befahren oder verdichtet werden.

Länge der Baustrecke

Die Länge der Ausbaustrecke beträgt ca. 1,7 km.

3. Ausführung

3.1 Gleichzeitig laufende Arbeiten

Projekt Wellingsbütteler Landstraße 1.BA (WeLa 1.BA)

Zum Zeitpunkt der Realisierung finden parallel Arbeiten im Bereich der Wellingsbütteler Landstraße zwischen Fuhlsbüttler Straße und Borstels Ende unter Aufrechterhaltung einer Einbahnstraßenregelung durch das Kooperationsprojekt „WeLa 1.BA“ statt. Das Maßnahmenende ist für Dezember 2027 geplant.

Hamburg Verkehrsanlagen (LSA/ÖB)

Im gesamten Bauabschnitt erfolgt eine Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung durch HHVA. Während der Gesamtmaßnahme ist eine ersatzweise Gestellung von mobilen Beleuchtungsmasten durch HHVA vorgesehen.

Mit Beginn der Baumaßnahme wird die Fußgängerlichtzeichenanlage (F-LZA) im Wellingsbütteler Weg auf Höhe Langwisch durch HHVA ausgebaut. Ersatzweise ist durch den AN Verkehrssicherung eine mobile Lichtzeichenanlage einzurichten, dem Bauablauf entsprechend umzubauen und vorzuhalten.

3.2 Bauablauf

Allgemeines

Die Baumaßnahme soll in der Zeit vom Oktober 2026 bis Dezember 2027 ausgeführt werden.

Die Baumaßnahme erfolgt unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit einer Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Fuhlsbüttler Straße. Im Zeitraum von Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr ist die Zufahrt ist nur Anliegern, Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen erlaubt.

Die Baumaßnahme erfolgt, vorbehaltlich der noch ausstehenden Bauphasen- und Terminplanung durch den AG, in 3 Hauptbauphasen:

- Bauphase 1 = 10/2026 bis 12/2026
- Bauphase 2 = 01/2027 bis 03/2027
- Bauphase 3 = 04/2027 bis 12/2027

Bauphase 1

- Durchführung des Straßen- und Leitungsbaus zwischen Borstels Ende und Langwisch
 - Verlängerung der bestehenden Einbahnstraßenregelung der Wellingsbütteler Landstraße bis Langwisch

- Einrichtung der Straße Hoheneichen als Sackgasse aus Richtung Süden

Bauphase 2

- Durchführung des Straßen- und Leitungsbaus zwischen Borstels Ende und Friedrich-Kirsten-Straße
 - Verlängerung der bestehenden Einbahnstraßenregelung bis Friedrich-Kirsten-Straße
 - Sperrung der Zufahrt in die Straße Langwisch aus Richtung Wellingsbüttler Weg

Bauphase 3

- Durchführung des Straßen- und Leitungsbaus zwischen Borstels Ende und Barkenkoppel
 - Verlängerung der bestehenden Einbahnstraßenregelung bis Barkenkoppel

Anlieger:

Die Grundstückszufahrten sind offen zu halten, sofern dies möglich ist. Die Zugänge zu den Anliegergrundstücken sind ständig zu gewährleisten (Rettungsweg).

Fuß-/Radverkehrsführung

Seitens des Projektes WeLa 1.BA wurde eine Umleitung für den Radverkehr in den Straßenzügen Stübeheide und Borstels Ende eingerichtet und wird bis zum Maßnahmenende vorgehalten.

Fußgänger werden provisorisch entsprechend des Baufortschritts durch das Baufeld geführt.

Umleitungsstrecke (MIV)

Die übergeordnete Umleitung für den motorisierten Individualverkehr (MIV) verläuft via Alte Landstraße und Ring 3. Mit Maßnahmenbeginn des Projekt WeLa 1.BA wurde hierfür eine weiträumige Umleitungsstrecke in 08/2024 eingerichtet. Diese Umleitung nebst dazugehöriger Hinweisbeschilderung wird auch für die Dauer der Gesamtbaumaßnahme Wellingsbüttler Weg 2.BA vorgehalten.

4. Anlagen

- Anlage 01: Übersicht Ausweich- und Umleitungsstrecken
- Anlage 02: Übersicht Verkehrsführungszustände